

Informationen

aus der HLV-Präsidiumssitzung am Montag, den 21. Juli 2014

Mitteilungen

- Neuer Termin der Hessischen Meisterschaften im Bahngehen, die wegen Doppelbelegung des Stadions abgesagt werden mussten, ist jetzt der 6. September in Groß-Gerau.
- Die Bestandserhebung zum 1.1.2014 liegt vor. Der HLV hat 96.021 Mitglieder in 906 Vereinen und ist nunmehr drittgrößter Landesverband im DLV. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Mitgliederzahl um 0,3% gestiegen, bei einem leichten Verlust der angeschlossenen Vereine. 10 Kreise verzeichnen einen Mitgliederzuwachs. Spitzenreiter ist Offenbach-Hanau mit +19,14%. 16 Kreise weisen Mitgliederverluste auf. Ein Minus von mehr als 8% liegt in Hofgeismar, Schwalm-Eder, Waldeck und Wetterau vor.
- Am 03.07.14 fand ein Treffen mit Vertretern des Wirtschaftspartners Heel statt. Für den Traumeel Cup stehen 2014/15 keine Mittel zur Verfügung. Es wurde vereinbart, dass sich der HLV nach einem anderen Partner umsehen kann. Ein gemeinsames Symposium zur Sportmedizin wird bis auf weiteres ausgesetzt. Der Vertrag zur Unterstützung des medizinischen Termins läuft Ende 2014 aus. Eine Fortsetzung wird von Heel in Aussicht gestellt.
- Herr Striegel (Hessisches Kultusministerium) hat auf unsere Anfrage zum Stand der Lehrer-Trainer-Stellen mitgeteilt, eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen stehe nach wie vor aus.
- Die Verwaltung des Stabpools der Stadt Frankfurt wird vom HLV an den HLV-Kreis Frankfurt übergeben. Der Erstzugriff bleibt bei Kaderathleten des HLV.
- Als Datenschutzbeauftragter hat bis dato ein Kandidat abgesagt, eine Anfrage ist noch offen.
- Das neue KILA-Abzeichen ist verfügbar. Ab sofort gibt es eine Urkunde und ein Silikonarmband in 2 Stufen. Es wird zeitnah auf hlv.de beworben.
- Beim Volkslauf (Vogelsberger Südbahnlauf in Birnstein-Unterreichenbach) gab es den ersten Todesfall dieses Jahres in Hessen. Jochen Miersch hat sich der Sache – auch in seiner Funktion als Gutachter der DLV-Härtefall-Kommission - angenommen.
- Das Protokoll des HLV-Verbandstages liegt vor. Es wird an alle Stimmberechtigten verschickt und nach der Korrekturfrist beim Registergericht eingereicht.

Aus Tagungen und Sitzungen

HLV Jugendausschuss

- Benjamin Heller und Sara Lisa Zorn wurden als HLV-Jugend Sprecher gewählt.
- Schwerpunkt bleibt die Suche nach weiteren Mitarbeitern in der HLV-Jugend.
- Die HLV-Ehrenordnung soll um eine Ehrung „Nachwuchsehrenamt“ ergänzt werden.
- Zum Verbändekampf U18 gibt es derzeit keine Gegner, so dass die Bemühungen ruhen.

Arbeitsprogramm des Präsidiums 2014-2017

Die einzelnen Vorschläge der Präsidiumsmitglieder wurden erläutert, diskutiert und ergänzt inklusive der Berücksichtigung von Überschneidungen einzelner Arbeitsbereiche. Ein ausformuliertes Programm wird zur Beschlussfassung vorgelegt (siehe Beschlüsse) und danach versandt.

Finanzen

- Die mittel- und langfristigen Investitionsplanungen der Kreise werden abgefragt. Sofern in mehreren Kreisen der gleiche Bedarf besteht, soll angeboten werden mittels Sammelbestellungen über den HLV Rabatte zu ermöglichen.
- Die Tagung der Kreis-Kassenwarte findet am 11. Oktober statt.

Verbandsveranstaltungen

- Staffelmeisterschaft in Wehrheim: Das neue Format der Meisterschaft wurde sehr gut angenommen. Beim Terminplan 2015 sollte der Termin nicht vor den Aktiven- oder Jugendmeisterschaften liegen.
- Aktive und U18 in Wetzlar: mit gewohnt hohem Standard, aber zeitlicher Verzögerung durch große Felder im Hammerwurf. Hilfreich für Erkenntnisse zu DM Junioren 2015.
- Senioren in Bruchköbel: ohne besondere Vorkommnisse mit leicht rückläufiger Teilnehmerzahl. Die teilweise gegenläufige Durchführung der Langwürfe der älteren Klassen hat sich bewährt.
- Block in Neu-Isenburg: mit deutlich mehr Teilnehmern als in den Vorjahren und gutem Ablauf.
- U20/U16 in Gelnhausen: Erfolgreiche Veranstaltung mit jeweils rund einer Stunde Zeitverzug an beiden Tagen. (große Teilnehmerfelder bei Langwürfen, witterungsbedingte Verspätungen).

- Mehrkampf in Darmstadt: Klaus Schuder regt an, in der U16 das Angebot des 4-/5-Kampfes zu überprüfen. Würde darauf verzichtet, könne man Tage und Disziplinen tauschen und damit die Durchführung beschleunigen. Leistungssport und Jugend werden gebeten, dies in ihren Ausschüssen zu beraten.
- Traumeel Cup 2013: Die Veranstaltung wurde gut angenommen. Die Siegerehrung war sehr gelungen. Die Abrechnung des Traumeel Cup liegt jetzt vor und weist ein leichtes Plus auf.

Leistungssport

- Hallennutzung Kalbach: in 31. KW erfolgt ein Abstimmungsgespräch mit Siegel, Schlesinger und Sportamt zur Hallenvergabe 2014/15. Hallennutzung im Sommer ist durch eine informelle Absprache geregelt und nur über Michael Siegel zu beantragen.
- Kaderbewerbung: nochmaliger Hinweis an Vereine, Kreise und Heimtrainer, dass potentielle Neukaderathleten sich für Kader bewerben müssen, entsprechende Information auch auf hlv.de.
- Herbsttrainingslager: Vorabinfos an Athleten bereits verteilt; definitive Einladungen folgen noch.

Breitensport

- Beteiligung des HLV an der Qualitätsoffensive für Kinder- und Jugendsport in Hessen sind zur „Entwicklung sportartspezifischer Angebote Sport im Ganztage“ bisher über 10 Bewerbungen eingegangen. Die Frist läuft noch. Bis zu fünf Projekte können durch die Hessische Sportjugend gefördert werden.

Jugend

- Das Schüler-Camp findet vom 29.8.14 bis 3.9.14 statt - mit 2 Altersgruppen hintereinander.
- U16-Verbändekampf: Die Wahl des Ausrichtungsortes (Garching bei München) wird kritisiert.

Beschlüsse

- Arbeitsprogramm des Präsidiums 2014-2017 **einstimmig**
- Erhöhung des Etats des Verbändekampfes wegen Erhöhung der Tagespauschale pro Athlet von 25 € auf 30 €, hohen Kosten der Busfahrt nach Garching und Sonderfahrten einiger Teilnehmer (Klassenfahrt Gardasee, Finale JtFO). **einstimmig**
- Berufung von Regionalbeauftragten im Volks- und Straßenlauf: Florian Schwarz (Süd), Jens Indorf (Rhein-Main), Jochen Miersch (Nord) Armin Hast wird als Berater der AG Volks- und Straßenlauf berufen. **einstimmig**
- Fortsetzung des bisherigen Traumeel Lauf-Cup: Nach Verzicht des bisherigen Titelsponsors soll der Wettbewerb 2014 fortgesetzt werden. Angestrebt wird ein neuer Partner für die Namensrechte. Sollte dieser nicht gefunden werden, übernimmt der HLV die Kosten, bis maximal 2550 €. **einstimmig**
- Vergabe Hessische Meisterschaften 2014: Die blockspezifischen Mehrkämpfe U14 finden am 14. September 2014 in Frankfurt-Hahnstraße statt. Das Kila-Finale 2015 und DJMM U14 folgt am 3. Oktober 2014 in Groß-Gerau. **einstimmig**
- Vergabe Hessische Meisterschaften Januar – März 2015

Termin	Veranstaltung	Ort
10./11.01.	Halle Aktive/U18	*)
17./18.01.	Halle U20/U16	Frankfurt-Kalbach
24.01.	Winterwurf Aktive/U20/U18	Frankfurt-Hahnstraße
08.02.	Halle Senioren	*)
22.02.	Cross	Oberkleen
07./08.03.	Winterwurfmehrkampf U16	Frankfurt-Hahnstraße
07./08.03.	Halle Sprint-/Lauf-/Sprung-Mehrkampf	Frankfurt-Kalbach

*) Die Hallenreservierungen in Hanau und Stadtallendorf müssen noch geprüft werden.

einstimmig

- Änderung der HLV-Ehrenordnung als Vorlage für den Verbandsrat
§ 10 Einschränkung Richtlinien
(2) Der zeitliche Abstand zwischen der Vergabe zweier Auszeichnungen beträgt mindestens 5 Jahre. Diese Zeitspanne beginnt am Erstellungsdatum der vorhergehenden Ehrung. **einstimmig**
- Zur Vorbereitung der Verbandsvollversammlung wird den Kreisen eine Übersicht der Kreisausgaben 2011 bis 2013 sowie des daraus errechneten Mittelwertes an Ausgaben zur Verfügung gestellt. Grund ist die erforderliche Reduzierung der Kreisvermögen, um die Gemeinnützigkeit des Verbandes nicht zu gefährden. In einem Anschreiben sollen die Kreise gebeten werden, Lösungsansätze zur Verminderung der Vermögen vorzuschlagen. **einstimmig**